

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

15.10.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Oktober 1891.

IV. Quartal. **113.** Abonnements-Vorstellung.

König Heinrich IV. (Erster Teil).

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel.

Regie: Director Hande.

Personen:

Heinrich IV. Bolingbroke, König von England	Herr Mark.
Heinrich, Prinz von Wales,	Herr Höcker.
Johann, Prinz von Lancaster,	Herr Schuhmann.
Graf von Westmoreland	Herr Kempf.
Sir Walter Blunt	Herr Reiff.
Thomas Percy, Graf von Worcester	Herr Wassermann.
Heinrich Percy, Graf von Northumberland	Herr Harlacher.
Heinrich, genannt Heißsporn, sein Sohn	Herr Waldeck.
Archibald von Douglas	Herr Wassermann.
Sir Richard Vernon	Herr Schilling.
Sir John Falstaff	Herr Lange.
Poins	Herr Benedict.
Bardolph	Herr W. Beyer.
Peto	Herr Hallego.
Gadshill	Herr Müller.
Ein Sheriff	Herr Ludwig.
Der Wirt der Schenke zum Schweinskopf	Herr Bösch.
Franz, Küferjunge	Fraulein Schwarz.
Reisende	Herr M. Bayer u.
Ein Diener Percy's	Herr Hautler.
Lady Percy	Fraulein Berens.
Frau Hurlig, Wirtin der Schenke zum Schweinskopf	Frau Schmidt.
Lord's. Krieger. Pagen u.	

Die neue Wald-Decoration im 5. Akte ist entworfen und gemalt von Herrn Hoftheatermaler Wolf

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pf.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pf.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pf.
II. " 4 Mk. — Pf.	II. " 3 Mk. 50 Pf.	II. " 1 Mk. 50 Pf.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 Pf.
II. " 3 Mk. — Pf.	II. " 2 Mk. 50 Pf.	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 Pf.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperrsitze II. " 2 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite . . 1 Mk. — Pf.
II. " 3 Mk. — Pf.	III. " 2 Mk. — Pf.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 Pf.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Pf.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Pf.	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 Pf.
II. " 3 Mk. 50 Pf.	II. " 2 Mk. — Pf.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billette **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billette** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 16. Oktober, IV. Quartal, **115.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **König Heinrich IV.** II. Teil. Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1892 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge **bis längstens den 15. November** bei der Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu genannter Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1892 ausgefertigt. — Auch werden die geehrten Abonnenten auf die für die seitherigen Jahres-Abonnements-Inhaber mit dem 1. Januar 1892 in Kraft tretende Neuregelung der Abonnementspreise aufmerksam gemacht und gebeten, **sich baldthunlichst**, spätestens aber **bis zum 15. November** soweit erforderlich, **zu erklären**, ob sie die seither innegehabten Plätze I. Abtheilung, für welche eine Preiserhöhung eintritt, auch für das Jahr 1892 zu behalten wünschen. — Die Abonnementspreise werden vom 1. Januar 1892 an auch für die seitherigen Jahres-Abonnenten betragen pro Vorstellung:

Logen I. Rangs I. Abth. und Balkon-Logen I. Abth.	2 Mk. 66 2/3 Pf.
Logen I. Rangs I. Abth. II.	2 " 30 "
Logen I. Rangs I. Abth. I.	2 " — "
Parterre-Logen I. Abth. und Sperrsitze I. Abth. (Nr. 1—136 einschl.)	1 " 66 2/3 "
" II. (Nr. 137—230 einschl.) und Logen II. Rangs I. Abth.	1 " 30 "
Sperrsitze III. Abth. (Nr. 231—270 einschl.), Logen II. Rangs II. Abth. und Logen III. Rangs I. Abth.	1 " — "
Logen III. Rangs II. Abth.	1 " — "

Die Gesamtzahl der Abonnements-Vorstellungen wird wie bisher pro Jahr 144 betragen. Anfragen um Plätze und Logen wollen seitens solcher, die sich neu zu abonniren gedenken, **nach dem 15. November d. J.** an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1892 ein **neues** Jahres-Abonnement **auf den Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis sich künftig auf 2 Mark 50 Pf. stellt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden. Karlsruhe, den 8. Oktober 1891.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.



Großherzogliches Hoftheater.

Heute Donnerstag, den 15. Oktober 1891.

IV. Quartal. **113.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Lange statt der angekündigten
Vorstellung „König Heinrich IV.“ I. Teil:

Ein überflüssiger Mensch.

Schauspiel in vier Akten von Paul Heyse.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 16. Oktober, IV. Quartal, **114.** Abonnements-Vorstellung.

Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in zwei Akten nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer.

Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 18. Oktober, IV. Quartal, **116.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Uthal.** Oper in einem Akt nach Ossian. Aus dem Französischen des St. Victor, übersetzt und bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Méhul.

Zum ersten Male wiederholt: **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre).**
Melodrama in einem Aufzuge von G. Verga. Musik von Pietro Mascagni.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1891.

Die General-Direktion.